

Helios überträgt Klinik Volkach sowie zwei angeschlossene Facharztpraxen an neuen Betreiber

Helios bildet im Sinne seiner strategischen Ausrichtung regionale Netzwerke mit hoher medizinischer Expertise für komplexe und spezielle Behandlungen. Einzelne Standorte kooperieren mit weiteren stationären und ambulanten Helios Einrichtungen im Umfeld. Deren Leistungsspektrum wird von digitalen sowie telemedizinischen Angeboten ergänzt. Mit diesem Ziel überprüft Helios laufend sein Portfolio.

Als ein Ergebnis dieser Überprüfung überträgt Helios die Klinik Volkach mit 40 Betten und die beiden angeschlossenen Facharztzentren an das Gesundheitsunternehmen Remedium Healthcare. Der Standort erhält dadurch für dessen Weiterentwicklung in der Region Würzburg eine zukunftsorientierte Wachstumsperspektive.

„Unser Standort Volkach bietet seit vielen Jahren höchste medizinische Qualität. Daher war es uns sehr wichtig, sowohl die Klinik als auch die beiden Facharztzentren, die sich gegenseitig ergänzen, als Ganzes zu erhalten. Aufgrund der geringen Größe, den größeren Distanzen zu unseren anderen Einheiten und dem starken Wettbewerb im Bereich der Orthopädie und Endoprothetik in unmittelbarer Umgebung sind ein Ausbau und eine Eingliederung des Standortes ins Helios Netzwerk der Zukunft jedoch nicht sinnvoll. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit Remedium Healthcare einen neuen Betreiber für die Klinik und die beiden Facharztzentren gefunden haben, der den Standort für die Region stärken und zukunftsorientiert entwickeln will“, sagt Dr. Francesco De Meo, Helios CEO.

Helios überprüft kontinuierlich die medizinische Ausrichtung und die Wirtschaftlichkeit seiner Krankenhäuser und ambulanten Einrichtungen. Oberste Priorität hat dabei stets, die Patientinnen und Patienten medizinisch gut und vor

allem bedarfsgerecht zu versorgen. Es geht darum, das eigene Angebot auch in Zukunft bestmöglich auf den sich verändernden Bedarf der Menschen auszurichten.

Wo Helios Standorte zukunftsorientiert weiterentwickeln kann, bleibt das die klare Präferenz mit Blick auf künftige Versorgungswelten und Erfordernisse. Dort, wo dies aus medizinischer und wirtschaftlicher Sicht im Helios Netzwerk nicht möglich ist, versucht Helios, geeignete Partner zu finden, die den Standort übernehmen und eigenständig weiterentwickeln.

„Unsere Devise lautet ‚Entwickeln geht vor Abwickeln‘. Mit der jetzt vereinbarten Übertragung des Standorts Volkach an Remedium Healthcare ist uns das gelungen“, fasst Dr. Francesco De Meo zusammen.

Davon ist auch der künftige, von Remedium eingesetzte, Geschäftsführer der Einrichtungen, Dr. Simon Machnik überzeugt: „Mit dem Fachkrankenhaus in Volkach und den beiden kooperierenden Facharztzentren haben wir drei medizinische Einrichtungen mit einem hervorragenden Ruf und einer exzellenten medizinischen Qualität gewinnen können.“ Das Ziel sei es, eine hochwertige, wohnortnahe medizinische Versorgung nachhaltig zu sichern und die Standorte gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern medizinisch und strategisch weiterzuentwickeln. Dr. Machnik erklärt: „Wir wollen das bestehende Fachspektrum ausbauen und mit einem Wachstumskurs auch alle Arbeitsplätze langfristig sichern. Besonders freue ich mich deshalb schon jetzt auf die bevorstehende Zusammenarbeit mit den Teams in der Klinik und den Facharztzentren.“

Der Abschluss der Übertragung der Helios Klinik Volkach sowie des Facharztzentrums Würzburg ist im vierten Quartal 2021 und des Facharztzentrums Volkach im ersten Quartal 2022 geplant. Zu finanziellen Details haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart.

[Hier geht es zum Pressebereich von Helios.](#)

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt Helios:

Ines Balkow
PR Managerin
Helios Kliniken GmbH
Telefon: 030 / 52 13 21 421
E-Mail: ines.balkow@helios-gesundheit.de